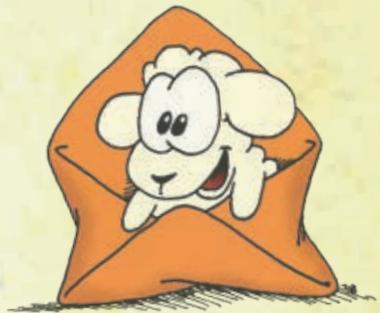


# Kinderbrief

der Herrnhuter Brüdergemeine Nr. 189 Sommer 2025



Liebe Kinder,

die Sommerzeit ist Reisezeit und bietet damit viele Gelegenheiten für Begegnungen. Doch manchmal geht so eine Begegnung auch schief und es braucht dann eine Versöhnung. Es muss nicht immer ein großer Streit sein. Manchmal sind es auch einfach unterschiedliche Ansichten oder Perspektiven auf eine Sache und die Stimmung verändert sich. Versöhnung wünschen wir uns also immer wieder - in großen wie in kleinen Situationen. Der erste Schritt ist oft das

Einsehen, dass jede und jeder seine Perspektive hat. Dann lässt sich darüber reden und möglichst eine Versöhnung herbeiführen. In diesem Kinderbrief gibt es Einiges zu erfahren über die lange Geschichte unserer Kirche.

Mit Grüßen von Herzen

Eure  
*Sissi & Suse*



Den Wörtern  
auf der Spur



## >> Eine Perspektive einnehmen

Die eigene Perspektive hat jede und jeder, immer und ständig. **>spectare<** ist aus der lateinischen Sprache und bedeutet **>schauen<**.

**>Eine Perspektive einnehmen<** bedeutet also: etwas einsehen, durchschauen, wahrnehmen ...

Und somit: Es ist wichtig einzusehen, dass jede und jeder stets mit den eigenen Augen schaut und damit die Situation wahrnimmt. Darüber lässt sich dann miteinander reden.

# Blick in die Geschichte der Brüder-Unität

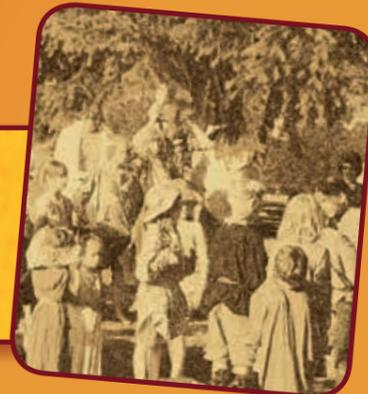
20. Jh.

Železný Brod hat einen besonderen Kirchsaal, der im 20. Jahrhundert gebaut wurde. In diesem Jahrhundert mit seinen Herausforderungen durch Kriege und Politik hatte die Gemeinde eine sehr lebendige Zeit mit vielen Menschen.



19. Jh.

Im 19. Jahrhundert gab es in Böhmen und Mähren immer mehr Familien, die sich an die Geschichte ihrer Vorfahren erinnerten. Sie begannen sich langsam wieder als Gemeinden zu sammeln. Sie wussten noch, dass früher Menschen aus der Gegend geflohen waren.



18. Jh.

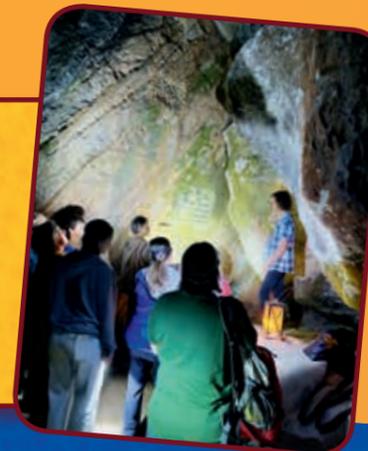
Die Herrnhuter Brüdergemeine wurde im 18. Jahrhundert vom Grafen Zinzendorf mit vielen Flüchtlingen aus Mähren gegründet. Mähren ist ein Teil des heutigen Landes Tschechien. Der zweite Teil heißt Böhmen. Dort ist die Stadt Železný Brod.



17. Jh.

In der Nähe der Stadt Železný Brod gibt es ein Felsenlabyrinth. Dort im „Kalich“ (das bedeutet „Kelch“) haben Menschen im 17. Jahrhundert heimlich Gottesdienste gefeiert. Sie lebten in der Nachfolge der „Böhmischen Brüder“. Diese Kirche war damals in Tschechien verboten.

Bis heute sind Inschriften zum Gedenken in den Steinen zu sehen und am ersten Juli-Wochenende wird nun stets wieder ein Nachtabendmahl dort gefeiert.



16. Jh.

Ende des 16. Jahrhunderts wurde ein wichtiger Bischof der Böhmischen Brüder geboren: Jan Amos Comenius. Er bewirkte viele Veränderungen und war auch ein Pädagoge – das heißt, ihm lag die Bildung der Kinder am Herzen.



15. Jh.

Im 15. Jahrhundert entstand die älteste evangelische Kirche in Böhmen und Mähren: Die Böhmischen Brüder. Die meisten sprachen tschechisch. Es gab aber auch schon fast von Anfang an deutschsprachige Gemeinden.



14. Jh.

Der Reformator\* Jan Hus hatte schon am Ende des 14. Jahrhunderts Ideen zur Veränderung der Kirche.

Dazu gehörte z. B., dass beim Abendmahl alle Brot und Wein bekommen und die Menschen eine Ansprache in ihrer Muttersprache hören sollten. Er lebte in Böhmen.



Einige Menschen wollten in der Nachfolge von Jan Hus leben. Sie wurden die „Böhmischen Brüder“ genannt. Ein Teil von ihnen floh nach Sachsen und gründete mit dem Grafen Zinzendorf die neue Evangelische Brüder-Unität = Herrnhuter Brüdergemeine = „Moravian Church“ (= Kirche aus Mähren)!



\*Besserwisser-Wissen

Ein Reformator ist jemand, der etwas verändern will. In Deutschland ist Martin Luther der wichtigste Reformator der Kirche. Jan Hus war aber bereits vor Luther aktiv. Wegen seiner Ansichten wurde er am 6. Juli 1415 von den Mächtigen verbrannt.



Konntest du mit in der Geschichte rückwärts reisen?  
Dann verbinde richtig!



Gründung  
Herrnhuts



Große  
Gemeinde in  
Železný Brod



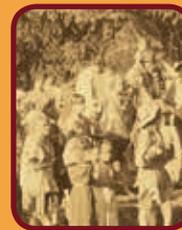
Gemeinschaft  
der Böhmischen  
Brüder



Gottesdienste im  
Versteck (Kalich-  
Felsen)



Jan Hus als  
Reformator



Erinnerung an  
die Böhmischen  
Brüder



Geburt von Jan  
Amos Comenius



vervollständige diese Liedtexte zum Thema!  
Du musst die passenden Reimwörter einsetzen.

**1**  
Jede:r unter uns darf kommen  
alle werden .....  
Schmeckt und seht: Gott hat vergeben,  
schenkt durch Jesus neues .....

**2**  
Kommt, lasst uns alle fröhlich sein!  
Kommt, stimmt ins Loblied mit uns .....!  
Lobt Gott, der Vater für uns heißt,  
den Sohn und auch den Heiligen .....

**3**  
Lass treu uns zueinander stehn,  
in Liebe auch die Nächsten ..... /  
dass Gottes Frieden auf uns ruh  
und wir an Gnade nehmen .....



Quelle: Liturgie der Abendmahlfeier zum nächtlichen Kalich,  
Benigna Carstens 2025

## Impressum

Der Kinderbrief erscheint als Beilage des Herrnhuter Boten · **Redaktion** Elisabeth (Sissi) Fink, Susanne Clemens  
**Kontakt** Kinderbrief, c/o Herrnhuter Brüdergemeine, Oschatzer Str. 41, 01127 Dresden, Deutschland, E-Mail kinderbrief@ebu.de  
**Gestaltung** Sebastian Faber · **Bildnachweis** Jascha Buder: Briefschaf / pixabay.com: Stifte, Klecks, Lupe, Papier /  
Bilder Seite 2 – 4: EBU; Comenius: [https://de.wikipedia.org/wiki/Johann\\_Amos\\_Comenius](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Amos_Comenius); Kalich-Abendmahl: Christian Flöter